KLINIK AM HAINBERG
Bad Hersfeld

Zeit für einen neuen Anfang



Ganzheitlich behandeln – Der Weg zu einem neuen Anfang

Das Behandlungskonzept der Klinik am Hainberg zielt darauf ab, nicht nur Symptome zu behandeln, sondern die persönlichen Ursachen der Beschwerden, ihre besondere Bedeutung und deren Folgen für den Einzelnen zu erfassen.

Chronische Erkrankungen haben meist vielerlei Ursachen. So spielen bei Entstehung und Verlauf neben somatischen Faktoren immer auch psychosoziale Zusammenhänge und aktuelle gesellschaftliche Einflüsse eine Rolle.

Die Klinik am Hainberg hat ein zukunftsorientiertes Behandlungsprogramm entwickelt, in welchem sich verschiedene therapeutische Angebote ergänzen und während des gesamten Behandlungsprozesses aufeinander beziehen.

Auf der Grundlage einer solchen Betrachtungsweise werden in der Klinik am Hainberg nach den Prinzipien der stationären Psychotherapie Elemente der psychodynamischen Psychotherapie, der Verhaltenstherapie, der Ergotherapie, der Kunst- und Gestaltungstherapie, der Musiktherapie und der Bewegungstherapie verbunden. Insgesamt versteht sich das ganzheitliche Behandlungskonzept der Klinik am Hainberg als eine Hilfe zur Selbsthilfe.

Das Behandlungsziel – Mit neuen Problemlösestrategien in den Alltag

Alle Therapieelemente sind danach ausgerichtet, dem Patienten individuelle Kompetenz und größtmögliche Selbständigkeit zur Bewältigung der gesundheitlichen Störungen und Risiken zu vermitteln.

Die Klinik am Hainberg bietet den Patienten Raum und Zeit, sich selbst zu erfahren, ein Verständnis für das eigene seelische und körperliche Befinden zu gewinnen und neue, kreative Problemlösestrategien zu entwickeln.
Am Ende des Klinikaufenthaltes werden die Patienten ihren Weg gefunden haben, die ihnen mögliche Rolle in Beruf, Familie und Gesellschaft wahrzunehmen.







Das Behandlungsteam – Den Patienten behutsam abholen und begleiten

Zum Rehabilitationsteam jeder Abteilung der Klinik am Hainberg gehören mehrere Ärzte/Ärztinnen, ein Psychologe/eine Psychologin, ein bis zwei Schwestern sowie weitere integrationsbezogene Therapeuten wie Ergo-, Kreativ- und Bewegungstherapeuten/innen.

Sämtliche Teammitglieder finden sich regelmäßig zu Fall- und Organisationsbesprechungen zusammen, um für jeden einzelnen Patienten ein individuelles und angemessenes Vorgehen zu erarbeiten.

Da die Arbeit mit den Patienten eine reflektierte Orientierung voraussetzt, unterziehen sich sämtliche Mitglieder des Teams einer behandlungsbegleitenden Supervision.
Der Patient wird somit von einem qualifizierten Team betreut, welches sich durch regelmäßige Teilnahme an Fort- und Weiterbildungen an dem effizientesten Methodenansatz orientiert.





Das behandelnde Team

- unterstützt den Patienten darin, sich eigenes konflikthaftes Erleben und Handeln bewusst zu machen und neue Verhaltenmuster zu entwickeln
- bietet den Betroffenen Gelegenheit, emotional korrigierende, positive Erfahrungen zu sammeln und psychosoziale Kompetenzen zurück zu erlangen
- hilft den Betroffenen dabei, ihre persönliche und berufliche Leistungsfähigkeit wieder zu gewinnen
- begleitet den Patienten bei der Gestaltung neuer Lebenskonzepte

Konzeption aus Erfahrung gewachsen

Die Klinik am Hainberg entwickelt seit 1977 gesundheitsfördernde Methoden und Konzepte, die es psychisch und psychosomatisch Erkrankten ermöglichen, zu einem lebenswerten und gelingenden Alltag zu finden.
Die erfolgreiche Arbeit des Teams zeigt sich darin, dass sich die Situation der Betroffenen bereits nach kurzer Zeit bessert.

Um den Bedürfnissen der Patienten zu entsprechen und ihrem Krankheitsbild gemäß individuelle Behandlungskonzepte zu entwickeln, hat sich die Klinik auf drei Fachgebiete spezialisiert:

- Neurologische Psychosomatik
- Internistische Psychosomatik
- Klinische Psychotherapie





Jede Abteilung ist in Wohnbereiche mit bis zu 25 Patienten gegliedert und wird von einem Behandlungsteam betreut.

Neurologische Psychosomatik

In diesem Klinikbereich werden neurologisch Erkrankte mit körperlichen Einschränkungen auf dem Hintergrund eines psychodynamischen und verhaltenstherapeutischen Konzeptes behandelt. Im Mittelpunkt des mehrschichtigen Therapieansatzes steht die Verbesserung der Krankheitsverarbeitung und –bewältigung unter besonderer Berücksichtigung der Wahrnehmung von Belastungsgrenzen und Aktivierung von Ressourcen.

Zur Förderung von Krankheitsverarbeitung und gesundem Körpererleben stehen psychoanalytisch-interaktionelle Gruppentherapie, indikative Gruppen, Ergotherapie und kreativtherapeutische Angebote wie Musiktherapie und Konzentrative Bewegungstherapie mit Schwerpunkt Schmerzbewältigung zur Verfügung.
Ferner werden Behandlungsformen eingesetzt, die auf eine Verbesserung körperlicher und hirnorganischer Leistungsfähigkeit ausgerichtet sind, unter anderem PC-gestütztes Hirnleistungstraining und spezifische Krankengymnastik.

Indikationsbereich:

- Anpassungsstörungen bei neurologischen Grunderkrankungen wie Multipler Sklerose und Epilepsie
- Schmerzstörungen wie Migräne, Kopf- und Rückenschmerzen
- Somatoforme und dissoziative Störungen
- Posttraumatische Belastungsstörungen im Rahmen neurologischer Unfallfolgen

Internistische Psychosomatik

Dieser Klinikbereich nimmt Patienten auf, die unter Erkrankungen der inneren Organe oder deren Funktionen leiden. Ziel des kombinierten Behandlungsansatzes ist bei Patienten mit chronischen internistischen Erkrankungen die Entwicklung von angemessenen Bewältigungsstrategien und eine Verbesserung des Selbstwertgefühls. Bei funktionellen Störungen steht zudem das Erkennen psychosomatischer Zusammenhänge im Vordergrund.

Das spezifische Behandlungsprogramm wird unter anderem zusammengestellt aus psychoanalytisch-interaktioneller Gruppentherapie, Ergo-, Musik-, Tanz- und Integrativer Bewegungstherapie sowie psychoedukativer Gruppenarbeit bei Diabetes mellitus und entzündlichen Darmerkrankungen.

Indikationsbereich:

- Anpassungsstörungen bei internistischen Grunderkrankungen wie Morbus Crohn, Colitis ulcerosa und Diabetes mellitus Typ II
- Somatisierungsstörungen und somatoforme autonome Funktionsstörungen des Magen-Darm-Traktes, der Atmung und des Herz-Kreislauf-Systems
- Essstörungen wie Adipositas, Bulimie und Anorexia nervosa
- Psychosomatische und psychische Störungen im höheren Lebensalter









Klinische Psychotherapie

In dieser Abteilung werden in zwei Funktionsbereichen vorrangig Patienten psychotherapeutisch rehabilitiert, die unter Konfliktspannungen verbunden mit einem stark verminderten Selbstwertgefühl und einer eingeschränkten Beziehungs- und Leistungsfähigkeit leiden.

Das Behandlungsteam des **Funktionsbereichs Psychodynamische Psychotherapie** arbeitet nach einem integrativen psychoanalytisch orientierten Konzept. Dieses hebt darauf ab, den Patienten in seinen persönlichen Einschränkungen und Symptombildungen zu verstehen und zugleich aktuelle Auslösefaktoren in einen individuellen lebensgeschichtlichen Zusammenhang zu stellen. Ziel der psychoanalytisch ausgerichteten Therapie ist es, den Patienten zu helfen, ihr labiles Ich zu stabilisieren, innere Konflikte zu erkennen, Spannungen abzubauen, Reifungsprozesse nachzuholen und ein neues Lebenskonzept zu entwickeln. Es steht ein differenziertes, störungsabhängiges Gruppenangebot zur Verfügung wie kombinierte psychoanalytisch-interaktionelle Gruppenpsychotherapie mit themenzentrierter Gestaltungstherapie, fokale psychoanalytisch orientierte Gruppentherapie oder tiefenpsychologisch fundierte Kunsttherapiegruppe und Ergotherapie.

Das Behandlungsteam des **Funktionsbereichs Verhaltenstherapie** arbeitet nach einem integrativen kognitiv-behavioralen Konzept bestehend unter anderem aus störungsspezifischer Gruppentherapie, Ergotherapie, kreativtherapeutischen Gruppenangeboten und Biofeedback-Therapie.

Unter dem Begriff „Verhalten“ fassen wir die in einem lebenslangen Lernprozess erworbenen Gedanken, Einstellungen, Gefühle, Körperreaktionen und Aktivitäten eines Menschen zusammen.

Die Behandlung zielt auf eine konkrete Veränderung problematischer Teilbereiche im Hier und Jetzt ab. Ausgehend von einer verhaltensanalytischen Aufarbeitung der Genese der Erkrankung entwickelt das Team zusammen mit dem Patienten einen Therapieplan, bei dem Störungen in definierten Teilschritten aktiv bewältigt werden.

Indikationsbereich:

- Affektive Störungen wie depressive Episoden und Dysthymia
- Anpassungsstörungen wie längere depressive Reaktionen und posttraumatische Belastungsstörungen
- Angst- und Panikstörungen
- Phobische Störungen wie Agoraphobie und soziale Phobie
- Zwangsstörungen
- Persönlichkeitsstörungen

Therapeutische Verfahren

Psychotherapie

In Einzel- und Gruppengesprächen lernen die Patienten sich selbst und ihre konflikthaften Beziehungsgestaltungen auf neue Art kennen und zu verändern.







Entsprechend des Leistungskataloges (KTL) der Versicherungsträger werden angeboten:

- Einzelpsychotherapie
- Gruppenpsychotherapie
  unter psychoanalytisch orientiertem, tiefenpsychologisch fundiertem und/oder verhaltenstherapeutischem Methodenansatz

Kreativtherapeutische und körperorientierte Angebote

Reden ist wichtig, aber oft nicht ausreichend. Um die Patienten darin zu unterstützen, eigene Gefühle deutlicher zu erleben und ein neues, positives Körpergefühl zu entwickeln, bietet die Klinik am Hainberg folgende Therapieverfahren an:

- Kreativtherapien wie Kunst-, Tanz-, Musik- sowie Konzentrative und Integrative Bewegungstherapie
- Eutonie und Rückentherapie
- Entspannungsverfahren wie Progressive Muskelrelaxation, Biofeedback- und Atemtherapie

Ergotherapie

Zu den Angeboten gehören die Durchführung von:

- Gestaltungstherapie
- Projektgruppen
- Arbeitsplatztraining

Reha-Pflege

Die Schwestern tragen die psychosomatische Grundversorgung:

- Einzelpflege
- Milieutherapeutische Gruppenarbeit

Sozial- und Rehabilitationsberatung

Das Team der Klinik am Hainberg unterstützt die Patienten in allen Belangen darin, dass sie bis zu ihrer Entlassung auf ein Leben zu Hause und im Beruf vorbereitet sind.

Dazu gehören:

- Sozialtherapeutische Beratung bei schwierigen Arbeitsplatzbedingungen, Arbeitslosigkeit und in Bezug auf berufliche Förderung
- Arbeitsplatzbezogene Maßnahmen wie Belastungserprobungen in Bad Hersfelder Betrieben und berufsspezifische Nachsorge

Physiotherapeutische Angebote

Besonders für Patienten, die unter körperlichen Funktionsstörungen und Schmerzzuständen leiden, kann Physiotherapie sehr hilfreich sein. Darüber hinaus unterstützen diese Anwendungen die Patienten, weitere positive körperliche Erfahrungen zu machen.

Das Behandlungsspektrum umfasst:

- Krankengymnastische Einzel- und Gruppentherapie
- Chirogymnastik, Elektrotherapie, Massage, Lymphdrainage und medizinische Bäder

Diagnostische Verfahren

Jedem individuellen Gesamtbehandlungsplan gehen folgende Untersuchungsmaßnahmen voraus:

- Ärztliche Aufnahmeuntersuchung
- Eingehende körperliche Untersuchung und medizinische Anamnese
- Psychotherapeutisches Erstinterview
- Biographische Anamnese
- Psychologische Testung

Die Klinik verfügt zudem über eine gute medizinisch-diagnostische Ausstattung:

- EKG und Ergometrie
- 24-Stunden-RR-Messung
- Sonographie
- Lungenfunktionsprüfung
- EEG und 24-Stunden-Langzeit-EEG

Aktive Qualitätssicherung

Die Klinik am Hainberg zeichnet sich durch eine effiziente und effektive psychotherapeutische Rehabilitation auf der Grundlage eines modernen Qualitätsmanagements aus.

Dazu gehören:

- Teilnahme an externen Qualitätssicherungsprogrammen
- Interne Qualitätssicherungsmaßnahmen wie behandlungsbegleitende Supervision und Patientenbefragungen mit Evaluation

Bewahrendes und anregendes Umfeld

Die Klinik am Hainberg bietet ihren Patienten eine gemütliche und freundliche Wohnatmosphäre. Jedes der insgesamt 233 Einzelzimmer ist modern und komfortabel eingerichtet und standardmäßig mit Balkon, Telefon und Radio ausgestattet.

Die Speisen sind auf die individuellen Bedürfnisse und Anforderungen des Patienten abgestimmt. Zudem werden im Rahmen der Diätberatung Lehrkurse angeboten, die die Patienten auf das Leben zu Hause vorbereiten sollen.

Um ihre therapiefreien Zeiten angenehm zu gestalten, können die Patienten vielfältige Angebote nutzen:

- Cafeteria, Wintergarten und Aufenthaltsräume bieten den Patienten zahlreiche Oasen, um anregende Gespräche mit Angehörigen und Mitpatienten zu führen
- Entspannende Momente können die Patienten auf der Liegewiese, im Lese- und Ruheraum verbringen
- Schwimmbad, Sauna, Billard- und Tischtennisraum sowie zahlreiche Freizeitangebote wie Nordic Walking und Wandern laden zu körperlichen Aktivitäten ein
- Es können Vorträge zu vielfältigen Themen gehört werden

Schöne Umgebung

Die Klinik am Hainberg liegt nur wenige Minuten Fußweg vom Zentrum der Stadt Bad Hersfeld und dem Kurpark entfernt.

Bad Hersfeld ist eine wunderschöne historische Kreisstadt, mitten im Fuldatal und der herrlichen Mittelgebirgslandschaft Nordhessens gelegen.

Das autofreie Zentrum innerhalb der Stadtmauer wird von sehenswerten, gut erhaltenen Fachwerk- und Steinhäusern geprägt. Die jährlichen Festspiele in der gewaltigen romanischen Stiftsruine machen die 1200jährige Stadt vor allem in der Kulturszene Europas bekannt.

Bad Hersfeld ist hervorragend angebunden an Autobahnen und Intercitystrecken.





KLINIK AM HAINBERG

Abteilungen der Klinik:

Neurologische Psychosomatik

Internistische Psychosomatik

Klinische Psychotherapie
– Psychodynamische Psychotherapie
– Verhaltenstherapie

Ärztliche Leitung:

Joachim Lindner – Ärztlicher Direktor

Facharzt für Psychosomatische Medizin
und Psychotherapie
Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie
Spezielle Schmerztherapie
e-mail: J.Lindner@Klinik-am-Hainberg.de

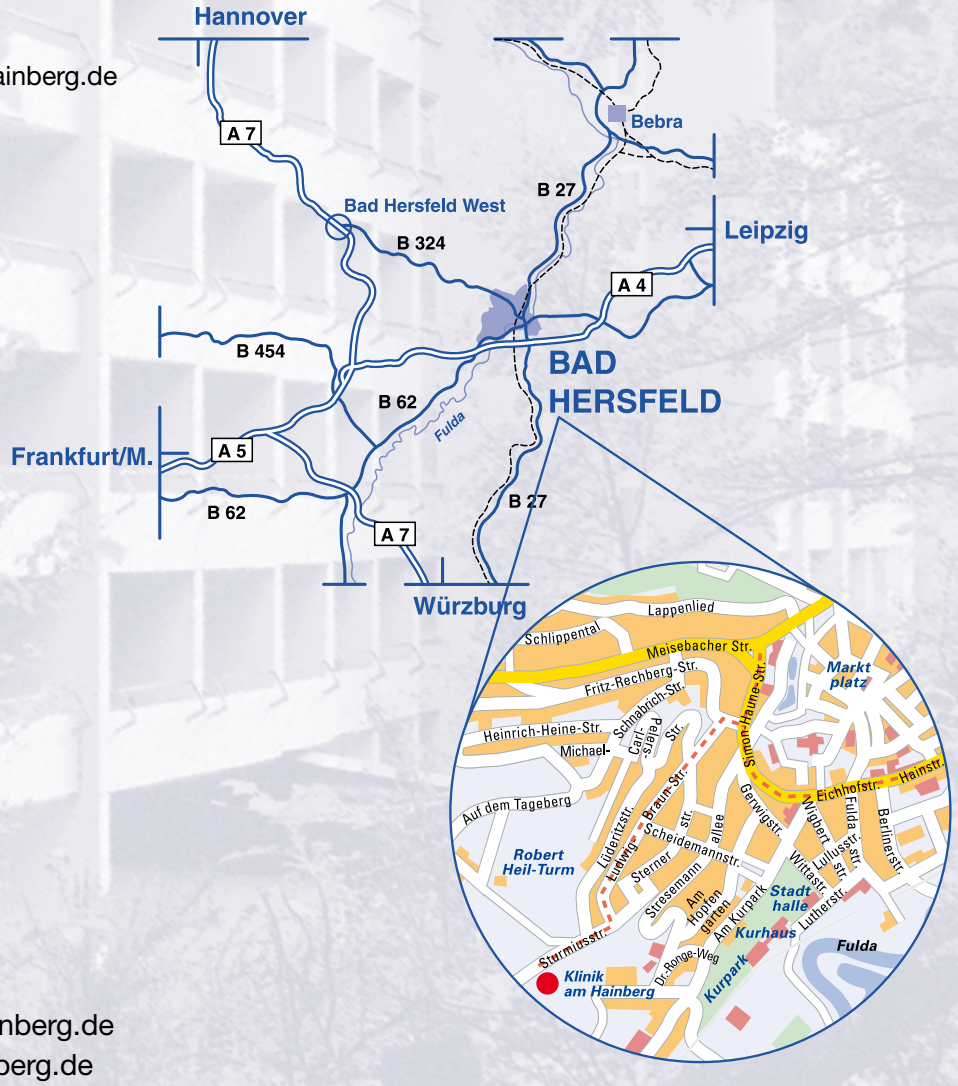
Sekretariat: Petra Schade
Telefon (0 66 21) 173-252
Telefax (0 66 21) 173-140
e-mail: P.Schade@Klinik-am-Hainberg.de

Anreise:

PKW:
von Norden/Westen:
A7 bis Autobahnabfahrt
Bad Hersfeld-West
von Süden/Osten:
A4 bis Autobahnabfahrt
Bad Hersfeld

Auf dem Stadtring
Beschilderung folgen

Bahn:
ICE-Haltestelle
Hbf Bad Hersfeld



Klinik am Hainberg

Ludwig-Braun-Straße 32
36251 Bad Hersfeld
Telefon (06621) 173-0
Telefax (06621) 173-100
Internet: www.Klinik-am-Hainberg.de
e-mail: info@Klinik-am-Hainberg.de